



Fondazione Hermann Hesse
Montagnola

Fondazione Hermann Hesse
Torre Camuzzi, 6926 Montagnola
Tel. +41 91 993 37 70

www.hessemontagnola.ch
info@hessemontagnola.ch

Medienmitteilung
Museum Hermann Hesse Montagnola

Ein Wochenende auf der Collina d'Oro mit Aquarellmalen, Konzert und Lesung

Freitag 7. August bis Sonntag 9. August 2020

„Die Harmonie im Kräftespiel der Farben...“

Aquarellmalen auf den Spuren von Hermann Hesse

[Museum Hermann Hesse Montagnola](#)

Noch wenige freie Plätze!

Treffpunkt: Museum Hermann Hesse, Montagnola, Freitag, 7. August, 10.00 Uhr

Mit Lisa Kölbl-Thiele (www.lisa-koelbl-thiele.de)

Der abwechslungsreiche Kurs mit theoretischen und praktischen Einführungen in die Technik des Aquarellmalens und Mal-Ausflügen richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene.

7–12 Teilnehmer; in deutscher und italienischer Sprache.

Anmeldungen an info@hessemontagnola.ch; Kursgebühr Fr. 300.-

Samstag 8. August 2020, 20.30 Uhr

Ensemble Linz

Sommerkonzert

[Kirche S. Abbondio, Gentilino](#)

Die renommierten jungen Musiker des Streichsextetts Linz spielen Kompositionen von Johannes Brahms, Astor Piazzola, Carlos Gardel, George Gershwin, Pyotr Illyich Tchaikovsky, Ennio Morricone und Béla Bartók (siehe beiliegendes Programm).

Ein Konzert der **Gemeinde Collina d'Oro** in Zusammenarbeit mit der Fondazione Hermann Hesse Montagnola.

Kuratorin: Lucienne Rosset.

Eintritt frei. Die Plätze sind limitiert, es wird deshalb empfohlen, sich rechtzeitig einzufinden.

Sonntag 9. August 2020, 17.00 Uhr

Die Morgenlandfahrt

Lesung zum Todestag Hermann Hesses

Friedhof S. Abbondio, Gentilino

Hermann Hesses *Morgenlandfahrt* erschien erstmals 1932 und zählte für den Autor zu den Wichtigen unter seinen Dichtungen.

Das Thema sei, so Hesse selbst kurz nach Erscheinen des Buchs, »die Vereinsamung des geistigen Menschen in unsrer Zeit und die Not, sein persönliches Leben und Tun einem überpersönlichen Ganzen, einer Idee und einer Gemeinschaft einzuordnen.«

Hermann Hesse beschreibt in dieser Erzählung den Geheimbund der Morgenlandfahrer, dessen Protagonisten zum Teil grosse Ähnlichkeiten mit ihm selbst und seinen realen Freunden haben.

Auswahl der Texte: **Rudolf Cornelius**.

Mit **Graziella Rossi** (deutsch) und **Antonio Ballerio** (italienisch).

Einführung: **Daniela Mannu**

In deutscher und italienischer Sprache.

Eintritt frei.

Bei schlechtem Wetter findet die Lesung in der Kirche S. Abbondio statt.

Antonio Ballerio, geb. in Mailand, Diplom als Regisseur an der Accademia di Belle Arti di Brera in Mailand. Schauspielausbildung an der Scuola d'Arte Drammatica A. Fersen. Er steht mit renommierten Ensembles in Italien auf der Bühne und gründete und leitete die Theatergruppe *Labyrinthos* in Lugano. Er arbeitet als Dramaturg und Schauspieler für die wichtigsten Theater der italienischen Schweiz. Mitwirkung in zahlreichen Kinofilmen (u.a. mit dem Oscar-Preisträger P. Sorrentino) sowie in Fernseh- und Hörfunkprogrammen in Italien und der Schweiz. Antonio Ballerio wohnt in Montagnola und tritt seit Jahren für das Museum Hermann Hesse auf.

Graziella Rossi absolvierte von 1979 bis 1982 die Schauspielakademien Zürich und Prag. Seit 1983 arbeitet sie als Schauspielerin in der Schweiz, in Italien, Frankreich, Österreich, in den USA und in Kanada in den jeweiligen Landessprachen. Im Jahre 1991 gründete sie das TiF- Ensemble. Seit 1998 gehört sie zu den ständigen Gästen des sogar theaters. 2003 erhielt Graziella Rossi den Förderpreis des Kulturraums Schaffhausen. Sie war in den letzten Jahren bei verschiedenen Theaterproduktionen in Hauptrollen zu erleben (u.a. *Sabina Spielrein*, *Ohne Dich ins Ungefähr* - Klaus und Erika Mann, *Kellner Lear*). Ausserdem tritt sie als Sängerin bei musikalischen Abenden auf und wirkt in Hörspielen, Radioübertragungen und Fernsehfilmen mit. Mit dem Museum Hermann Hesse ist sie seit Jahren verbunden.

Mit Unterstützung der Fondazione Araldi Guinetti und der Gemeinde Collina d'Oro.